Gospel Truth

Andrew Wommack Ministries - Rundbrief April 2023

ANDREW WOMMACK MINISTRIES

Eine besserer Weg zu beten

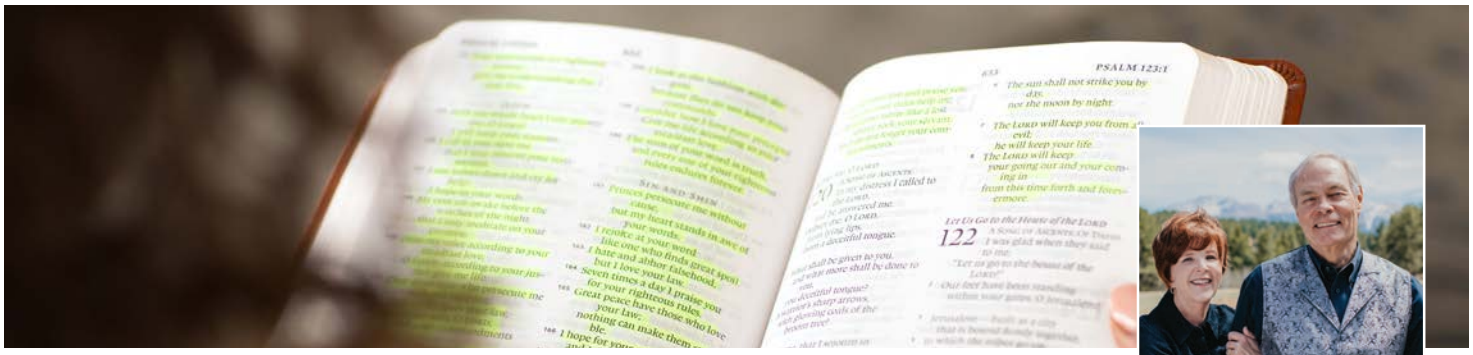
Wie wichtig ist eine biblische Weltanschauung?

Die fünf Dinge, die du für ein biblisches Fundament im Business wissen musst

Leben verändern in Mittel- und Südamerika

55th ANNIVERSARY

Wir feiern das fünfundfünfzigjährige Bestehen unseres Dienstes!

Copyright © 2023 Andrew Wommack Ministries gemeinnützige GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Eine besserer Weg zu beten

Ich denke, das Gebet ist wahrscheinlich eines der am meisten missbrauchten Dinge im christlichen Leben.

Wir erleben Angriffe auf die Kirche, die Familie und die Kinder, wie wir sie in der Geschichte der Vereinigten Staaten noch nie erlebt haben. Wenn die Angst einsetzt, geraten manche Menschen in Panik, während andere anfangen zu beten und Gott um Erweckung bitten.

Aber viele der Gebete, die ich höre, sind nicht sehr wirksame Gebete. Es geht mir nicht darum zu kritisieren, aber die Menschen beten aus Verzweiflung, aus Angst. Sie nehmen ihre Autorität nicht wahr und nutzen sie nicht. Die Mehrheit der Menschen glaubt, dass alles in Ordnung ist, solange sie irgendwie beten. Das ist nicht wahr. **Es gibt eine richtige und eine falsche Art zu beten.**

Schau mal, was Jesus über das Gebet in Matthäus 6 sagte, bekannt als die Bergpredigt:

> ***Und wenn du betest, sollst du nicht* sein *wie die Heuchler;*** *denn sie stellen sich gern in den Synagogen und an den Straßenecken auf und beten, um von den Leuten bemerkt zu werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon empfangen.*
>
> Matthäus 6,5, Hervorhebung von mir

Jesus hielt es für wichtig genug, seine Jünger zu lehren, was sie beim Beten **nicht tun sollten**. **Das Gebet ist keine Gelegenheit, dem „schlecht informierten Gott" mitzuteilen, wie schlimm deine Situation ist.** Es scheint, als ob die Menschen denken, dass sie ihre Bitten ganz oben auf den Stapel legen müssen, weil Gott von zu vielen Menschen Gebetsanliegen bekommt. In Matthäus 6 sagt Jesus weiter,

> *Darum sollt ihr ihnen [den Heiden] nicht gleichen! Denn euer Vater weiß, was ihr benötigt, ehe ihr ihn bittet.*
>
> Matthäus 6,8, Klammern hinzugefügt

Vieles von dem, was die Menschen heute tun, ist nichts anderes als ein Gebet aus Angst. Sie denken, wenn sie mit „unser himmlischer Vater" beginnen, mit „im Namen Jesu" enden und dazwischen sagen, was sie wollen, haben sie ein Gebet gesprochen. Nein, so funktioniert Gebet nicht. Die Menschen beten mit einer Menge Unglauben und einer Menge Angst. Aber laut Psalm 91,5 müssen wir uns nicht vor dem Schrecken der Nacht (das heißt vor der tödlichen Plage) fürchten. In Psalm 91,10 heißt es weiter, dass kein Unglück über uns hereinbrechen und keine Plage sich unserer Wohnung nähern wird.

Ich sage euch, es gibt einen richtigen und einen falschen Weg zu beten, und viele Menschen beten nicht auf die richtige Weise. Zum Beispiel können Menschen Gott sagen, dass sie ängstlich und deprimiert sind und ihn bitten, ihnen Freude, Frieden und Schutz zu geben. Aber in Psalm 91,1 steht,

> *Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen.*

Und in Psalm 16,11 steht,

> *Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor deinem Angesicht* sind *Freuden in Fülle, liebliches Wesen* zu deiner Rechten *ewiglich!*

Wenn du also keinen Frieden, keinen Schutz, keine Freude in Fülle erfährst, dann liegt das daran, dass du nicht in der Gegenwart Gottes bleibst. **Gott ist immer bei dir, aber du nimmst nicht immer an, was er dir zur Verfügung stellt.**

Ein Schlüssel zum Gebet ist, dass alle Verheißungen über Gottes Schutz ausgesprochen werden müssen (Ps 91,2).

Du musst auch glauben, dass er dir seine Kraft gegeben hat. Anstatt also Gott zu bitten, etwas gegen das Coronavirus zu unternehmen, musst du glauben, **dass er dir Macht über alle Krankheiten gegeben hat** (Mt 10,1 und 8), und dann beginnst du, zu dem Virus zu sprechen. Es gibt Millionen Menschen auf der ganzen Welt, die beten und um Gottes Hilfe bitten, aber sie verstehen nicht, dass Gott sie bereits gegeben hat.

Als ich vor fünfundfünfzig Jahren anfing, erlebte ich hin und wieder ein paar Wunder. Manchmal sah ich, wie sich die Gegenwart und die Kraft Gottes zeigten und wie einige meiner Gebete erhört wurden. (Weißt du, auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn) **Aber das waren nur wenige, weil ich so gebetet habe, wie es traditionell gelehrt wird.** Doch Gott liebte mich und ich liebte ihn.

Aber in den Jahren, in denen ich den Herrn gesucht habe, **habe ich einige Dinge gelernt. Ich habe einen besseren Weg zu beten gelernt und bekomme heute bessere Ergebnisse als je zuvor.** Ich glaube, mein Gebetsleben und meine Beziehung zum Herrn sind besser als je zuvor.

Es gibt so viel mehr zu erzählen, als hier Platz ist. Also habe ich das, was ich gelernt habe, in meiner Lehre mit dem Titel *Ein besserer Weg zu beten* zusammengefasst. Diese Lehre hat viele Menschen befreit, auch meinen Freund John Tesh. Als er im Jahr 2015 noch achtzehn Monate zu leben hatte, nahm er Markus 11,23 zur Hand und begann, zu seinem Berg zu sprechen. John steht auch im Jahr 2023 noch zu dieser Bibelstelle. So viele Menschen haben mir erzählt, dass dieses Wissen ihre Beziehung zum Herrn revolutioniert hat. Sie sagten, dass es eines der wichtigsten Dinge ist, die sie je gelernt haben.

Bei all dem, was heute in unserer Welt passiert, musst du auf die richtige Weise beten. Ich möchte dich ermutigen, dir meine Lehre *Ein besserer Weg zu beten* zu besorgen. Das Buch und das Arbeitsbuch (derzeit nur auf Englisch verfügbar) sind bei uns erhältlich. Ich habe diese Lehre auch auf CD, DVD und USB.

Ich will damit nicht sagen, dass du vom Teufel bist, wenn du nicht so betest wie ich. Ich habe alles selbst schon gemacht, wogegen ich in *Ein besserer Weg zu beten* schreibe. Aber wenn das, was du tust, nicht funktioniert, solltest du die Lehre von *Ein besserer Weg zu beten* in Betracht ziehen. Ich weiß, dass es eine große Hilfe für dich sein wird.

Ich bete für dich, dass der Herr diese Dinge, die ich mit dir geteilt habe, aufgreift und dich zu einem neuen Verständnis dessen führt, was Gebet ist und wie deine Gebete effektiver sein können. Ich glaube, dass der Herr diese Wahrheiten benutzen wird, um dich aus allen „religiösen" Traditionen herauszuholen, die das Wort Gottes in deinem Leben unwirksam machen. Du wirst die Freiheit und die Freude erleben, die sich daraus ergeben, dass du Gott im Geist und in der Wahrheit kennst.

Und da diese Wahrheiten dich befreien, bete ich, dass der Herr dir die Möglichkeit gibt, diese Dinge mit anderen zu teilen, damit auch sie eine bessere Art zu beten erfahren können!

Um zu bestellen, besuche **AndrewWommack.de** oder ruf uns an unter 069 643 578 50 (Mo-Fr 10-13 Uhr)

Wir lieben dich und beten für dich,

Andrew and Jamie

Bist du frustriert von deinen Gebeten und fragst dich, warum sie scheinbar nicht erhört werden? Fragst du dich, was es braucht, um wirksam zu beten? Du wirst vielleicht überrascht sein, dass es eine richtige und eine falsche Art zu beten gibt. Ein besserer Weg zu beten ist ein praktischer Leitfaden zum Thema Gebet, der dir zeigt, wie du die Kraft Gottes durch dein Gebetsleben erfahren kannst.

Diese Serie gibt es als DVD-Album, CD-Album, CD-&DVD Album als Set und als Buch in unserem Webshop.

www.andrewwommack.de/shop/

Wie wichtig ist eine biblische Weltanschauung?

Kennst du biblische Wahrheiten über gesellschaftliche Themen, fühlst dich aber nicht in der Lage, sie zu verteidigen? Ob aus Angst oder mangelndem Wissen, viele Christen schweigen, wenn Gottes Wort in Frage gestellt wird. Andere sind verführt worden, nachdem sie sich in den Philosophien und Verderbtheiten der Welt verstrickt haben.

Unsere Weltanschauung ist der Filter, durch den wir das Leben wahrnehmen. Als Christen sollten wir uns auf das unverfälschte Wort Gottes stützen - und nicht den aktuellen Zeitgeist.

Während des Zweiten Weltkriegs zog Dietrich Bonhoeffer, ein deutscher Geistlicher, in die Vereinigten Staaten. Aber er war der Meinung, dass er es seinen deutschen Mitbürgern schuldig war, nach Deutschland zurückzukehren und sich am Kampf gegen Hitlers Pläne zu beteiligen.

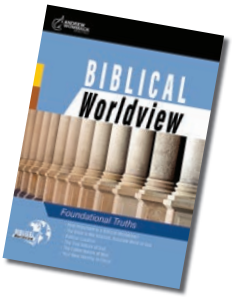
Obwohl seine mutige Rückkehr nach Deutschland zu seiner Inhaftierung und schließlich zum Todesurteil führte, ging Dietrich Bonhoeffer seiner Hinrichtung entgegen und verherrlichte Gott. Und anstatt angesichts dieser ungerechten Tat Trauer und Kummer zu zeigen, freute er sich. Warum? Weil er eine biblische Weltanschauung hatte!

Bonhoeffers Glaube an Christus gab ihm den Mut und die Zuversicht, sich gegen das größte Übel des zwanzigsten Jahrhunderts zu stellen. Deshalb verließ er diese Erde mit Würde, vertraute Gott, verkündete seinen Glauben und freute sich auf das, was nach dem Tod kommen würde. Im Gegensatz dazu hatte Hitler keine biblische Weltanschauung und beging noch im selben Jahr Selbstmord.

Hier sind einige grundlegende Wahrheiten, die Menschen mit einer biblischen Weltanschauung glauben:

- Es gibt eine absolute moralische Wahrheit.
- Die Bibel ist nicht nur ein Buch, das von Menschen geschrieben wurde, sondern ein Buch, zu dem Gott Menschen inspiriert hat.
- Die Bibel ist in allen Grundsätzen, die sie lehrt, völlig korrekt.
- Satan ist nicht nur eine Idee, ein Konzept oder eine Personifizierung des Bösen; er ist ein reales Wesen.
- Niemand kann sich den Weg in den Himmel verdienen; man muss an das glauben, was Jesus für uns getan hat.
- Jesus Christus lebte ein sündloses Leben auf der Erde.
- Gott ist der allwissende, allmächtige Schöpfer der Welt, der auch heute noch das Universum regiert.

Die Bibel warnt uns: *„Seid nüchtern, seid wachsam; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann"* (1 Petr 5,8). Deshalb ist es so wichtig, eine biblische Weltanschauung zu haben. Sie rüstet dich für den Sieg, indem sie deinen Glauben stärkt und dir ein festes Fundament gibt, auf dem du stehen kannst. Du wirst nicht von Satan und seinen Machenschaften überrascht werden, wenn du dich verpflichtest, Gottes Wort zu verstehen und es zur Quelle deiner Weltanschauung zu machen.



In der heutigen Gesellschaft ist es wichtiger denn je, die richtige Linse zu haben, durch die man die Dinge betrachtet - die richtige Weltanschauung. Die richtige Weltanschauung basiert auf der Bibel! Wenn du mehr über die grundlegenden Wahrheiten der Bibel wissen willst, ist eine *Biblische Weltanschauung genau das Richtige für dich.*

Diese Produkt ist auf Englisch telefonisch oder per E-Mail bei uns bestellbar.

Die fünf Dinge, die du für ein biblisches Fundament im Business wissen musst

Billy Epperhart ist leidenschaftlich bemüht, Menschen zu zeigen, wie sie finanzielle Freiheit erreichen können. Er ist der Geschäftsführer von Andrew Wommack Ministries und Charis Bible College. Seine gemeinnützigen Organisationen WealthBuilders und Tricord Global helfen Menschen dabei, Gottes Reich finanziell zu unterstützen. Er ist Autor von sieben Büchern, sein neuester Titel ist *Run Your Race: Wie du Gottes Willen für dein Leben mit Frieden, Geduld und Produktivität verfolgst*. Billy kommt aus Texas, wohnt aber zurzeit mit seiner Frau Becky in Colorado. Besuche WealthBuilders.org, um mehr über die gemeinnützigen Organisationen von Billy zu erfahren.

> Keiner würde sich an den barmherzigen Samariter erinnern, wenn er nur gute Absichten gehabt hätte. Er hatte auch Geld.
>
> - Margaret Thatcher

Beim Aufbau von Wohlstand und von Unternehmen geht es ums Geben, nicht ums Nehmen. Wenn ich von Geben spreche, meine ich nicht die Spenden in der Kirche oder das Spenden für wohltätige Zwecke (auch wenn ich diese einbeziehe). Ich spreche davon, wirklich etwas zu bewirken. Weil jeder eine Aufgabe hat und etwas bewirken kann.

Zu verstehen, wie wir mit Gott zusammenarbeiten, um etwas zu bewirken, ist die biblische Grundlage des Geschäfts. Vor dem Einzug in das Gelobte Land warnte Mose die Israeliten davor, sich für ihren Wohlstand zu rühmen:

> *„und damit du nicht in deinem Herzen sagst: ‚Meine eigene Kraft und die Stärke meiner Hand hat mir diesen Reichtum verschafft!' So gedenke doch an den HERRN, deinen Gott — denn Er ist es, der dir Kraft gibt, solchen Reichtum zu erwerben —, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute geschieht."*
>
> 5. Mose 8,17-18 *Schlachter 2000*

Wie ich in meinem Buch *Money Mastery* schreibe, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass wir „einen Sinn darin sehen, Geld zu verdienen, um etwas zu bewirken".

Die folgenden fünf biblischen Prinzipien - die eine biblische Grundlage für das Geschäftsleben bilden - stammen aus den ersten fünf Büchern des Alten Testaments (bekannt als Pentateuch) und geben uns einen Einblick in die finanzielle Denkweise des jüdischen Volkes:

1. Teilnahme am schöpferischen Prozess - Gemeinsam mit Gott arbeiten, um das zu tun, was er auf der Erde tun will, so wie Adam den Garten Eden bewirtschaftete (1 Mose 2,15).

2. Schutz des Privateigentums - Den Menschen die Möglichkeit geben, Eigentum, Ressourcen oder Vermögenswerte zu besitzen (1 Mose 13,15; 2 Mose 6,8; 1 Mose 1,8; Jes 61,4).

3. Die Anhäufung von Reichtum (eine Tugend) - Erwerben von Wohlstand mit Ehre und Tugendhaftigkeit in der Partnerschaft mit Gott, anstatt Armut mit Edelmut zu verwechseln (4 Mose 8,18, Ps. 90,17).

4. Fürsorge für die Bedürftigen - Den Bedürftigen helfen, dazu gehören sowohl wohltätige Spenden als auch die Armen darin zu unterstützen, ihre Armut zu überwinden (5 Mose 15,11; Mt. 26,11).

5. Begrenzter Staat - Jeder soll die Möglichkeit haben, durch begrenzte staatliche Eingriffe und den Schutz von Privateigentum zu Wohlstand zu kommen.

Ich verbinde auch gerne das hebräische Konzept *tikkun olam*, das „die Welt reparieren oder vervollkommnen" bedeutet, mit dem Vaterunser: *„Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden, wie im Himmel"* (Mt 6,10). Letztendlich geht es darum, mit Gott Wohlstand aufzubauen, damit du ein noch größerer Segen für andere sein kannst, und nicht, um ihn für egoistische Zwecke zu nutzen.

Für weitere Lehren von Billy Epperhart, besuche **GospelTruth.TV** noch heute!

Leben verändern in Mittel- und Südamerika

Wusstest du, dass du an zwei Orten gleichzeitig sein kannst?

Jon Rand hätte nie gedacht, dass er einmal in einem fremden Land stehen würde, in seinen Händen ein Plakat mit der Aufschrift „kostenlose Umarmungen". Jahre zuvor war er an einem ganz anderen Punkt in seinem Leben.

Jon war einst erfolgreicher Geschäftsführer eines amerikanischen Fernsehsenders, aber jetzt, als Gründer von Your Kingdom Purpose Ministries, lebt er endlich seine Bestimmung.

Costa Rica war nie auf seinem Radar, und er hätte auch nie gedacht, dass er mal so impulsiv sein würde, aber er fühlte sich nie freier. Nie zuvor hat er erlebt, wie er einen solch großen Unterschied macht.

Aber wie ist er dorthin gekommen?

Nachdem er von seinem Pastor Andrew Wommacks Lehren kennengelernt hatte, begann Jon, sich mit dem Wort Gottes zu beschäftigen. Auf der Suche nach einer tieferen Beziehung zu Gott schrieb er sich am Charis Bible College ein. Dieser Schritt hat nicht nur sein Leben verändert, sondern auch das von unzähligen anderen.

Um Charis abzuschließen, müssen die Studenten in Jahr zwei auf eine Missionsreise gehen. Und auf seiner Missionsreise nach Costa Rica fühlte Jon sich berufen, das zu geben, was so vielen Mittelamerikanern fehlt - Nahrung, Wasser, Unterkunft und vor allem die Wahrheit über Gottes Liebe und Gnade.

Die Ausbildung, die Jon und seine Frau Melva bei Charis erhalten haben, hat sie darauf vorbereitet, die Liebe Gottes mit denen zu teilen, die nur begrenzte Ressourcen haben - sowohl körperlich als auch geistlich. Vom Dienst an der Straßenecke über den Bau von Kirchen bis hin zur Ausbildung von Pastoren im Wort Gottes werden Leben in Mittel- und Südamerika verändert.

Mit Hilfe von Andrews kostenlosen Ressourcen wie *Jüngerschaftsevangelisation* wurden über achthundert mittel- und südamerikanische Pastoren von religiösen Denkweisen befreit. Jon erklärt:

> Es gibt hier Pastoren, die keine Ahnung von der wahren Bedeutung der Gnadenbotschaft haben. Für sie ist es der Unterschied zwischen Tag und Nacht, wenn sie verstehen, was Gnade wirklich ist.

Seit er losgegangen ist, hat Jon nicht wieder zurückgeblickt. Er fand seine wahre Bestimmung - Jüngerschaft.

Partner und Freunde, vielleicht habt ihr noch nie Mittel- oder Südamerika besucht, aber eure Unterstützung ist die Tinte, mit der kostenlose Produkte gedruckt werden. Wenn die Bücher dort sind, seid ihr es auch! Man kann also wirklich an zwei Orten gleichzeitig sein! Ohne deine Unterstützung hätten sich diese Leben vielleicht niemals verändert.

Besuche **YKPMinistries.com**, um mehr über Your Kingdom Purpose Ministries zu erfahren (nur auf Englisch).

Wenn du noch kein Partner bist und dich uns anschließen möchtest, um mit dem Evangelium so weit und tief wie möglich zu gehen, besuche **www.andrewwommack.de/Partner** und werde noch heute Partner!